

# Die deutsche Bundesfahne

u n d d a s

## D e r l a m m

### Zweigespräch

#### Der Bauer Hans-Jörgel und Michael.

Von F. X. Bidschof.

**Michael.** Saog mir do Hons, sän mir den recht gaonga, i was gor nit, wo i bin, i kenn mi nit aus, gehen mir den am Calvari Berg, weils überall Fahndel hoben, wie für die Kinder.

**Hansjörgl.** Siegst, des verstehst wieder nit, i zwor a nit recht, aber i denk mir, ist hoben mir die Fosten, kint bald Ostern, wo unser Heiland auferstanden, do hot ma gewöhnli a Lamm mit an Fahnderl dron, mir saen ober ist neu auferstanden, die Freiheit is noh in der ersten Kindheit, die Lamperl saen die Wiener von Kloan bis zum Allerhöchsten, und die Lamperl springen ist no mol so freudig um, weil die Wölfe die immer auf Si gelauert, saen vertrieben woarn, und do stecken die Lamperl vor Freuden große Fohnen aus.

**Michael.** Aber sag mir, warum hobens den drei Forben schworz, roth, gelb?

**Hansjörgl.** Des was i selber nit, mir scheint, i denk, i man holt, i hobs schon, i denk auf des wos uns der Schullehrer die Log aus der Zeitung vorgelesen hot, i hobs schon, die rothe Forb auf der Fohn bedeut, daß viel unschuldig Blut geflossen, da in Stalien drin uns're braven Soldaten so viel blieben san, so hobens die schwarze Forb zur Trauer, die Gelbe bedeut die Eifersucht, die Russen thun sie giften, daß mir die Freiheit haben, darum kömmt er mit 400,000 Moner über uns, wirs do in den Blattel steht, wos do umtrogn.

**Michael.** Du konst recht hob'n, ober i man anders, schau do die Fohn on, do is dos Gelbe von Goldstoff, und so saen gor viele, do man holt i, daß die Wiener, durch die gelb und rothe Forb sogen than, wir geben unser Geld und unser Blut herzli gern her, um alle unsere schwarzen Feinde von uns zu vertreiben.

**Hansjörgl.** Ist wer i segen, wer Recht hot, wort a bissal i wär glei so an Herrn mit an Bandel am Klad frogen, i kim glei, i was schon

### Die deutsche Bundesfahne

des is, alles is deutsch, Desterreich, Baiern, Preußen, Sachsen kehren alle z'samm, und hoben nur an Nomen, das deutsche Reich, und unser gute Kaiser wollens als Oberhaupt von deutschen Bund.

**Michael.** So des is alles recht schö, ober i verstehs do nit recht, du sogst, alles is deutsch, wir hoben ober jo bei uns so viel Böhm und Slovaken, die ka Wort deutsch reden können, saen nocher des a Deutsche?

**Hansjörgl.** Jo, den i erinnre mi, daß der Schullmaster hot uns öfters g'sogt, das Desterreich, Böhmen, Mähren, Schlesien, Steiermarkt, Illyrien und Tirol zu Deutschland gehört, und won a alle Einwohner nit deutsch reden, so g'hören sö do zu den deutschen, braven Volk.

Die deutsche Literatur

und das

Die deutsche Literatur

Die deutsche Literatur

Die deutsche Literatur

von J. J. J.

Die deutsche Literatur ist ein weites Feld, das sich über Jahrhunderte erstreckt. Sie umfasst eine Vielzahl von Gattungen, die von der Dichtung bis zur Prosa reichen. In diesem Werk wird ein Überblick über die Entwicklung der deutschen Literatur gegeben, von den Anfängen im Mittelalter bis zur Gegenwart.

Die deutsche Literatur hat eine lange Tradition, die bis ins Mittelalter zurückgeht. In dieser Zeit entstanden wichtige Werke wie die Nibelungenlied und die Ilias. Die Renaissance brachte neue Themen und Stile ein, gefolgt von der Barockzeit mit ihren komplexen und oft überladenen Werken. Die Aufklärung des 18. Jahrhunderts forderte auf, sich mit Vernunft und Menschlichkeit zu befassen, was zu bedeutenden Werken wie Goethes Faust und Schillers Wilhelm Tell führte.

Im 19. Jahrhundert erlebte die deutsche Literatur einen Höhepunkt. Die Romantiker wie Goethe und Schiller suchten nach der Einheit von Kunst und Leben. Die Realisten des 19. Jahrhunderts, darunter Balzac und Flaubert, beschrieben die soziale Realität mit großer Genauigkeit. Die Dichter des 19. Jahrhunderts, wie Novalis und Schlegel, versuchten, die Grenzen zwischen Poesie und Philosophie zu verwischen.

Die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts ist durch die Auswirkungen des Ersten und Zweiten Weltkriegs geprägt. Autoren wie Brecht und Mann reflektierten die gesellschaftlichen Umwälzungen ihrer Zeit. Die Nachkriegszeit brachte neue literarische Bewegungen wie den Neorealismus und die Gruppe 47 hervor, die sich mit den Folgen des Krieges auseinandersetzten.

Die deutsche Literatur

Die deutsche Literatur des 20. Jahrhunderts ist durch die Auswirkungen des Ersten und Zweiten Weltkriegs geprägt. Autoren wie Brecht und Mann reflektierten die gesellschaftlichen Umwälzungen ihrer Zeit. Die Nachkriegszeit brachte neue literarische Bewegungen wie den Neorealismus und die Gruppe 47 hervor, die sich mit den Folgen des Krieges auseinandersetzten.